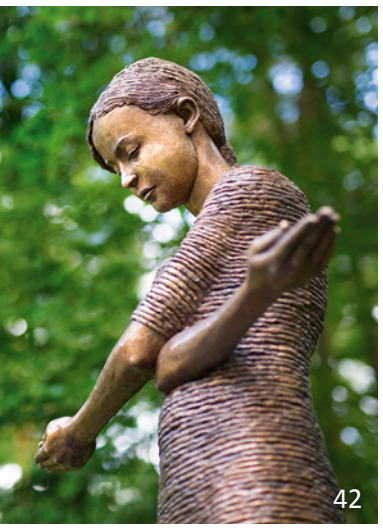
Besondere Denkmale

Die 1975 angelegte Urnengemeinschaftsanlage gegenüber der Feierhalle ist durch das Denkmal „Werden und Vergehen” des Dresdner Künstlers Rudolf Sitte geprägt. [**40**]

1989 wurde abseits des Ehrenhains auf einer Lichtung eine Gedenkstätte, geschaffen von der Dresdner Künstlerin Thea Richter, für die in Dresden verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter aus der ehemaligen Sowjetunion eingeweiht. [**45**]

Am Rande des Friedhofs im Grabfeld U 14 steht eine 1938 entstandene Steinsäule, die an die Verstorbenen des ehemaligen Seniorensitzes Güntzheim erinnert. [**44**]


42

46

45

Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299 · 01129 Dresden

Telefon: (0351) 8498958
E-Mail: heidefriedhof@bestattungen-dresden.de

www.bestattungen-dresden.de

Öffnungszeiten Verwaltung – April bis Oktober

Mo, Mi, Do	08.00–12.00 | 12.30–15.30 Uhr
Di	08.00–12.00 | 12.30–17.00 Uhr
Fr	08.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung – November bis März

Mo–Do	08.00–12.00 | 12.30–15.30 Uhr
Fr	08.00–13.00 Uhr

Ausführliche Informationen zum Friedhof und den einzelnen Bestattungsformen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.

Sie erreichen den Heidefriedhof auch mit dem Bus **80**, Haltestelle Heidefriehof, oder der Straßenbahn **3**, Endhaltestelle Wilder Mann, von dort etwa 10 min zu Fuß.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
Telefon: (0351) 439360-0
E-Mail: info@bestattungen-dresden.de

www.bestattungen-dresden.de

Wir beraten Sie gern.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Der Heidefriedhof

Grabstätten von Persönlichkeiten und besondere Denkmale

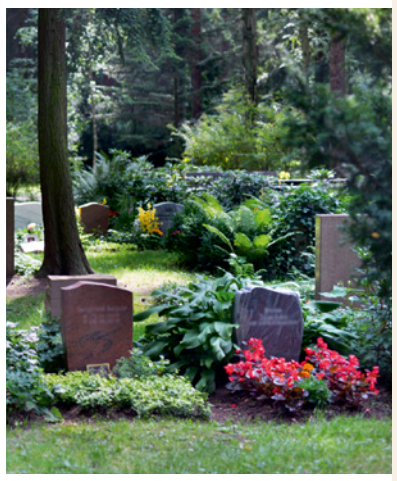
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

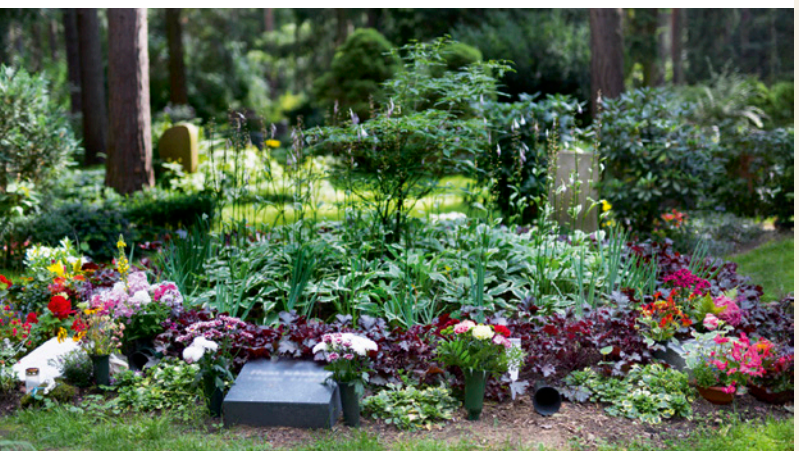
Dresden.

Der Heidefriedhof Dresden

Seinem Charakter nach unterscheidet sich der zwischen 1934 und 1936 angelegte Heidefriedhof völlig von anderen Großstadtfriedhöfen. Er wurde im Landschaftsschutzgebiet „Junge Heide“ als Waldfriedhof mit strengen Gestaltungsvorschriften angelegt. Auch wenn diese im Laufe der Zeit geändert wurden, ist der naturnahe Charakter des Friedhofs erhalten geblieben. Auf dem bereits 1913 von Hans Erlwein geplanten Waldstück sollte der Friedhof eine Fläche von 75 ha einnehmen, die jedoch für den Autobahnbau in den 1930er Jahren reduziert wurde. Die Gesamtgröße des Heidefriedhofs beträgt derzeit 30 ha.

Am 3. Januar 1936 fand die erste Urnenbeisetzung statt, die erste Erdbeisetzung erfolgte am 20. November 1937.





Der Ehrenhain

Nach den Fliegerangriffen auf Dresden am 13. und 14. Februar 1945 wurde der bereits 1937 geplante Ehrenhain zur letzten Ruhestätte vieler Opfer. Die Fertigstellung des Ehrenhains in seiner jetzigen Struktur erfolgte 1954.

Ein Obelisk gegenüber der Feierhalle trägt das Zeichen der Internationalen Förderation der Widerstandskämpfer (FIR). Der Weg zum Rondell wird von Stelen mit den Namen beigesetzter Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime gesäumt. Das weite Rondell in der Mitte der Anlage ist von 14 Säulen mit den Namen von Konzentrationslagern und im Zweiten Weltkrieg zerstörten Orten eingerahmt. Von diesem Platz ausgehend, liegen entlang des Weges auf beiden Seiten sowie im erhöhten Teil der Anlage die Massengräber der hier beigesetzten Opfer der Luftangriffe von 1945. Den Abschluss des Ehrenhains bildet eine gewölbte Gedenkmauer.

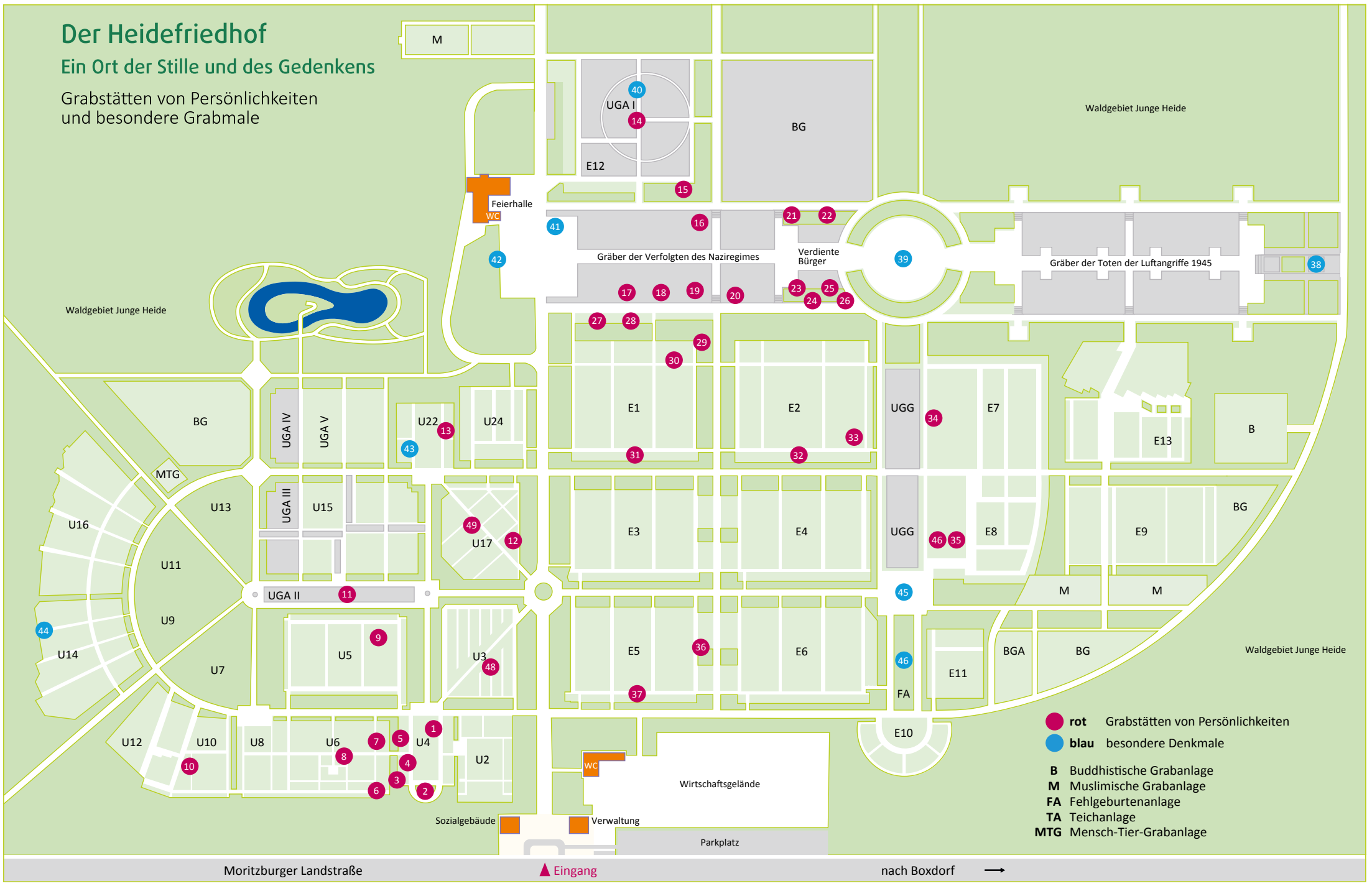
Grabstätten von Persönlichkeiten

Auf dem Heidefriedhof befinden sich neben diesen und anderen besonderen Denkmalanlagen die Grabstätten von Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu zählen Ehrenbürger der Stadt Dresden wie Otto Buchwitz, Dr. Rudolf Friedrichs und Prof. Max Seydewitz, aber auch Künstler wie Rudolf Bergander, Kurt Dämmig und viele andere.

Der Heidefriedhof

Ein Ort der Stille und des Gedenkens

Grabstätten von Persönlichkeiten
und besondere Grabmale



Namensverzeichnis von Persönlichkeiten

28 Adam, Wilhelm (1893–1978) ..... Offizier/Politiker
48 Baier, Lüder (1920–2020) ..... Holzgestalter
35 Bergander, Ursula (1912–1996) ..... Ärztin
35 Bergander, Rudolf (1909–1970) ..... Maler, Grafiker
25 Buchwitz, Otto (1879–1964) ..... Präsident des Sächs. Landtags, Ehrenbürger Dresdens
3 Dämmig, Kurt (1884–1944) ..... Künstler, Bildhauer
17 Fenske, Elsa (1899–1946) ..... Kommunalpolitikerin
27 Fetscher, Rainer (1895–1945) ..... Arzt, Sozialhygieniker
7 Finke, Fidelio F. (1891–1968) ..... Musiker
18 Friedemann, Karl (1906–2000) ..... Ehrenbürger von Dresden
22 Friedrichs, Rudolf (1892–1947) ..... Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Dresden
15 Fritzsch, Walter (1920–1997) ..... Fußballtrainer
32 Frühauf, Hans (1904–1991) ..... Wissenschaftler, Hochfrequenztechniker
49 Geyer-Hopfe, Ursula (1924–2023) ..... Schauspielerin
33 Girt, Karl (1904–1967) ..... Landschaftsarchitekt
13 Grundig, Hans (1901–1958) ..... Maler, Rektor der Hochschule für Bildende Künste
13 Grundig, Lea (1906–1977) ..... Malerin, Vorsitzende des Verbandes bildender Künste
11 Höhne, Erich (1912–1999) ..... Kunstfotograf
31 Hoffmann, Eugen (1892–1955) ..... Maler, Bildhauer
9 Hofmann, Werner (1907–1983) ..... Grafiker, Maler
2 Hoppe, Theodor (1859–1936) ..... Gastronom; Hoppe, Rudolf (1894–1982) Gastronom
24 Körner, Olga (1887–1969) ..... Sozialpolitikerin
12 Link, Otto (1888–1959) ..... Puppenspiel-Historiograf
37 Nehmer, Rudolf (1912–1983) ..... Maler
30 Orpky, Alfons (1909–1978) ..... Mitglied der sächsischen Staatskapelle
10 Peter, Richard sen. (1895–1977) ..... Kunstfotograf
1 Quarck, Karl (1869–1949) ..... Maler
26 Renner, Rudolph (1894–1940) ..... KPD-Funktionär, Redakteur
46 Schiemann, Rudolf (1901–1970) ..... Schauspieler
16 Schulze-Knabe, Eva (1907–1976) ..... Malerin, Grafikerin
21 Seydewitz, Max (1892–1987) ..... Ministerpräsident von Sachsen, Ehrenbürger Dresdens
20 Siebert, Johannes (1910–1979) ..... Pädagoge
14 Sitte, Rudolf (1922–2009) ..... Künstler, Bildhauer
4 Thilman, Johannes Paul (1906–1973) ..... Komponist
34 Tröger, Fritz (1894–1978) ..... Maler
36 Ullrich, Wolfgang (1923–1973) ..... Zoodirektor
8 Vogt, Gerhard (1927–2005) ..... Schauspieler
6 Wagner, Otto (1891–1960) ..... Kommunalpolitiker
29 Weidling, O. F. (1924–1985) ..... Conferencier und Kabarettist
19 Wieghardt-Lazar, Augusta Wilhelmine (1887–1970) ..... Schriftstellerin
23 Zimmering, Max (1909–1973) ..... Schriftsteller
5 Zuchardt, Karl (1887–1968) ..... Schriftsteller

Besondere Denkmale

38 Gedenkmauer im Ehrenhain der Opfer der Luftangriffe Februar 1945
39 Rondell im Ehrenhain
40 Skulptur „Werden und Vergehen“
41 Obelisk für die Fédération Internationale des Résistants (FIR)
42 „Trauerndes Mädchen am Tränenmeer“ – Denkmal der Opfer der Luftangriffe auf Dresden
43 Alter VdN-Ehrenhain
44 Gedenkstein Güntzheim
45 Denkmal der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter der Sowjetunion
46 Skulptur an der Fehlgeburtenanlage